

## Schönried

Schulort:	Kanton 1799: Schönried	Oberland Saanen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Saanen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 16-17			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1346: Schönried, [http://www.stapferenquete.ch/db/1346].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schönried (Niedere Schule, reformiert)			

ANTWORT Über den Zustand der Schulen an diesem Orte

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Name des Ortes, ist das Schönried, ein Flecken gehörig zu der Kirchengemeinde Agentschaft und *Districte* Saanen. *Canton* Oberland.

Die Entfernung der zu diesem Bezirk gehörigen Häuser  
a Bergmatten liegt an den Bergen gegen der Sonnen Aufgang sind 6 Häuser bey einer halben Stunde entfernt,  
b In der gleichen Gegend eine Viertelstunde näher dem Schul Orte sind 3 Häuser heißt Hubel.  
c An der Schatseiten sind 4 Häuser bey einer halben Stunde entfernt auch an den Bergen.  
d Dene zerstreute Häuser 16 bey einer Viertelstunde entfernt  
e Im Flecken selbst sind 40 Häuser doch alle zerstr, zerstreuet thut 69 Häuser.

Gegen Morgen grenzet an die Hohenegg Schul entfernt bey einer Stunde.  
Gegen Mittag an die Grenzen der Grubenschul 3 Viertel Stund entfernt.  
Gegen Abend an die Grenzen der obern Dorf Schul bey einer Stunde entfernt.  
Gegen Mitternacht an den Bergen.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Was in der Schule gelehret wird ist dieses.  
a Lesen und Silbieren in der heiligen Bibel.  
b Das von Tag zu Tag außen gelehrt anhören.  
c Wird ein Gebet gehalten und mit dem Gebet welches Jesus seine Jünger gelehret hat beschloßen.  
d Absingen der Psalmen Davids in 4 Stimmen.  
e Fragen einicher Historie aus Hübners Kinderbibel  
f Das außen gelehrt zuweilen anhören. |[Seite 2] Als die Fragen deß Heidelbergischen Unterweisers Psalmen Davids, Vest-Lieder. Dene die Kinder unterweisen in den Anfangs-Gründen der Christlichen Religion nach Anleitung deß Heidelbergischen Catechismus. Entlich werden die Schulen mit Gebet beschloßen. Die Schulen werden nur im Winter von Martine biß Anfangs Abrilliß gehalten und alle Sonntag Kinderlehr  
Schulbücher sind das heilige Wort Gottes alt und neü Testament, Psalmen Davids Trantsponiert durch Johan Ulrich Sulzbergeren, Hübners Kinderbibel, Daß Der Heidelbergische Unterweiser oder Caticismo worans unter Gottes Segen die Anfangsgründe der wahren Göttlichen Religion gelegt werden weil er uns nebst der H: Bibel die ganze Heilsordnung am allerteütlichsten vorstellt und bey deßen Unterricht jeder Christ wünschet zu leben und zu sterben, auch der Weitenbach und kleine Lampen.

Die Vorschriften werden nach den Fahigkeiten gegeben.

Die Schule dauret Taglich von 10 beß 2 Uren.  
Klaßen sind keine.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heißt er?  
III.11.d Wo ist er her?  
III.11.e Wie alt?  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?

Der Schullehrer ist beßher von dem Pfarrer und einichen Vorgesezten unter der Aufsicht des Amtmanns verordnet und bestellt worden und alljährlich vor dem Anfang der Schulen bestätigtet.  
Er heißt Johan Jacob Schwenter  
Jst von Saanen  
Jst zwey und dreißig Jahr alt  
Hat ein Weib und vier Kinder  
Jst 11 Jahr Schullehrer gewesen allezeit in dieser Gemein

III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[[Seite 3] Vorher ware er ein Schumacher.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem etwas Feldbau.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind 56.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 29. Mädchen 27.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfund ist keinen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	a Die Besoldung ist theils eine Gabstift b Theils zalt die Landschaft c Das leztere dan von einer Gabstiftung herkommen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Welches zu beförderung der Schulen ist vergabet worden dises ist in etwas mit dem Armengut vereiniget
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist keines sondern der Schulvogt muß für die Schulstube sorgen und zalt
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	jährlich 65 bazen.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus ist keines sondern der Schulvogt muß für die Schulstube sorgen und zalt jährlich 65 bazen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen des Schullehrer ist nur in Gelt 28 Kronen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

##### Anmerkung

Daß Gott sein Wort, Gnad und heiligen Geist bey uns laßen wolle biß an der Welt Ende Amen.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 16-17
Briefkopf	ANTWORT Über den Zustand der Schulen an diesem Orte
Transkriptionsdatum	03.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1346BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_16-17.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Schönried</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Saanen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Saanen	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Saanen	Gemeinde 2015	Saanen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	588622				
Geo. Länge	150550				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Schönried (ID: 1808)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3518)**

Name: Schwenter  
 Vorname: Johann Jakob

**Weitere Informationen**

Alter:	32	Herkunft:	Saanen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	11 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	11 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Schuster
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen Singen
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		29
Mädchen		27
Kinder		56
Kinder pro Jahr		
Kommentar		